

Studieren Ohne Grenzen – Arbeitskreis Postkoloniale Perspektiven
Interdisziplinäre Vortragreihe, Universität Heidelberg, 02.02.2018

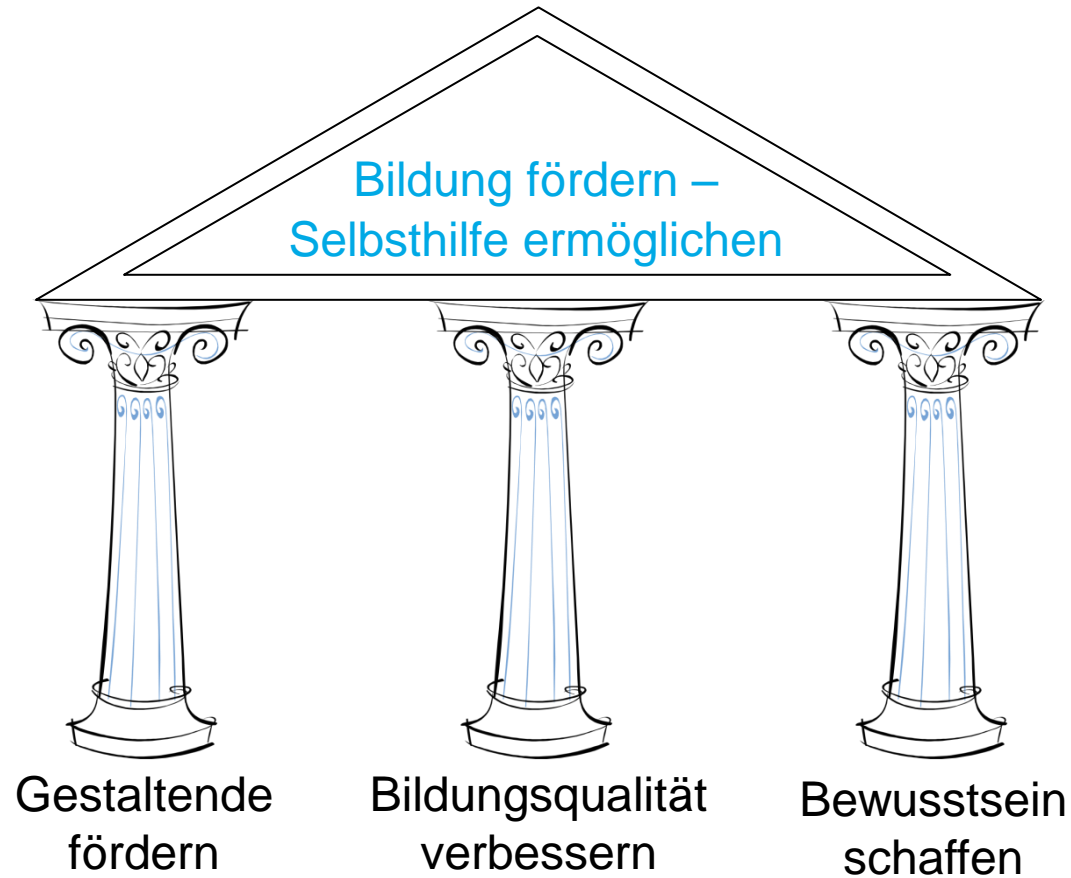


Helfen auf Augenhöhe? Postkoloniale
Perspektiven auf die
Entwicklungszusammenarbeit



Studieren**Ohne**Grenzen







Studieren Ohne Grenzen – Arbeitskreis Postkoloniale Perspektiven
Interdisziplinäre Vortragsreihe, Universität Heidelberg, 02.02.2018



Helfen auf Augenhöhe? Postkoloniale
Perspektiven auf die
Entwicklungszusammenarbeit

Outline



- ▶ **Damals und heute, Macht und Privilegien: Postkoloniale Theorie**
- ▶ **„Ich bin doch kein Rassist!“: The danger of a single story**
- ▶ **Helfen auf Augenhöhe? Entwicklungshilfe und Entwicklungszusammenarbeit**
- ▶ **Ein Beispiel: SOG Selbstverständnis**
- ▶ **Kommunikation in der Entwicklungszusammenarbeit: Bilder, Sprache, und Botschaften**

Trevor Noah: Kolonialismus und Postkolonialismus



Was sind postkoloniale Perspektiven?

- ▶ Postkoloniale Theorie
- ▶ Koloniale Vergangenheit: Kolonialmächte vs Kolonialiserte
- ▶ Post-Kolonialismus: zurückgebliebene Machtverhältnisse → „Globaler Norden“ vs „Globaler Süden“, „Entwickelte“ vs „Unterentwickelte“ Länder
- ▶ (Implizite) Rassismen



„Ich bin doch kein Rassist!“

The Danger of a Single Story

Chimamanda Ngozi Adichie: The Danger of a Single Story





Helpen auf Augenhöhe?



Helfen auf Augenhöhe?
Entwicklungshilfe und
Entwicklungszusammenarbeit

Helfen auf Augenhöhe?

- ▶ Entwicklungshilfe vs Entwicklungszusammenarbeit – was ist der Unterschied?
- ▶ Warum ist es wichtig?
- ▶ Was hat es mit postkolonialen Machtverhältnissen zu tun?
- ▶ Was hat es mit (implizitem) Rassismus zu tun?

Ein Beispiel: Studieren Ohne Grenzen

- „Getreu unserer entwicklungspolitischen Ansätze bei Studieren Ohne Grenzen versuchen wir unsere Arbeit aus einem **postkolonialen Blickwinkel** zu reflektieren. Ein **gegenseitiges Lernen** und eine **Kommunikation auf Augenhöhe** sind uns sehr wichtig. Nicht nur wir helfen den Stipendiatinnen und Stipendiaten, sondern indem sie uns helfen unsere Projekte erfolgreich umzusetzen, **profitieren wir so gegenseitig voneinander**. Ein weiterer wichtiger Ansatz ist, dass wir auf die Stipendiatinnen und Stipendiaten als **eigenständig handelnde Akteure** setzen und ihnen lediglich einen entwicklungspolitischen Antrieb geben wollen, der sie dabei vor allem finanziell unterstützt.“
- <https://www.studieren-ohne-grenzen.org/uber-uns/entwicklungspolitischer-ansatz/>

Ein Beispiel: Studieren Ohne Grenzen

- ▶ SOG-Standards:
 - ▶ Hilfe zur Selbsthilfe
 - ▶ Stipendiaten und Projektpartner auf Augenhöhe begegnen
 - ▶ „sinnvoll“ helfen
 - ▶ Gegenseitig profitieren



Kommunikation in der Entwicklungszusammenarbeit: Bilder, Sprache, und Botschaften

Plakate und (implizite) Botschaften

- Was seht Ihr? Was denkt Ihr?
- Was ist die „single story“ auf den Plakaten?
- Wie wird „Schwarz“ dargestellt auf den Plakaten? Wie wird „Weiß“ dargestellt auf den Plakaten?
- Warum sind diese Menschen "Hilfsbedürftig"? Warum reichen diese Bilde aus um „Hilfsbedürftigkeit" zu transportieren? Woher kommt unser Vorwissen dazu?
- Wer spricht? Wer handelt? Wer kann die Probleme lösen?

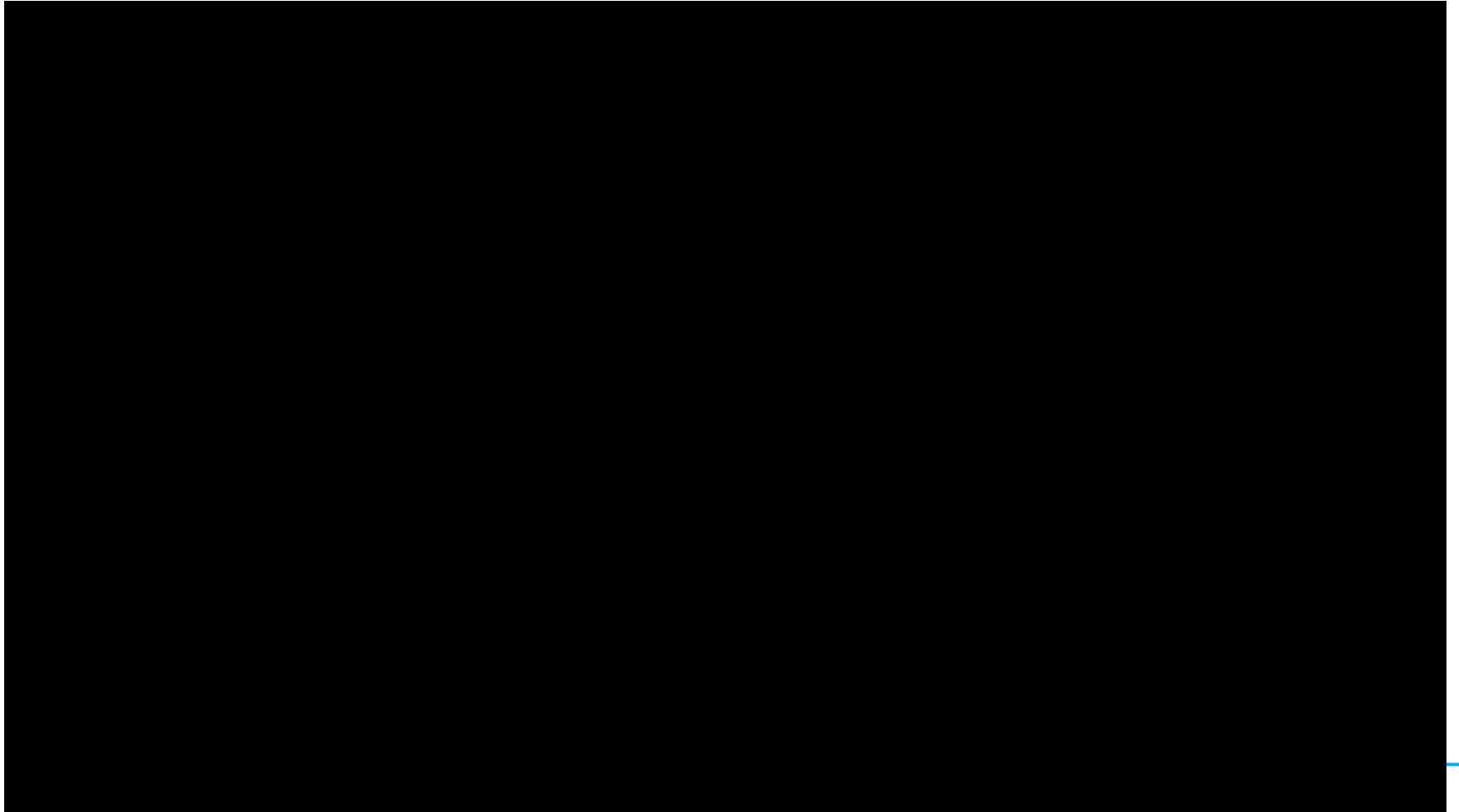


S. Film: White Charity



Diskussion und Abschluss

Let's Save Africa – Gone Wrong



Noah Sow: Deutschland Schwarz Weiß

Mohamed Amjahid: Unter Weißen – Was es heißt, privilegiert zu sein

Chimamanda Ngozi Adichie: Americanah

Film: White Charity (frei über YouTube)



DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Flora Petak

Studieren Ohne Grenzen – Arbeitskreis Postkoloniale Perspektiven

florapetak@hotmail.com